

Opferfest der Aleviten

Kurban Bayrami

z. B. 12. - 15. September 2016 / 1. - 4. September 2017 /

21. - 24. August 2018

(10. - 13. Dhu-l Hadscha 1437 / 1438 / 1439 AH)¹

Das Opferfest ist das höchste islamische Fest und wird auch von den Aleviten begangen, allerdings zu einem anderen Termin als es die sunnitischen Muslime feiern. „Kurban“ bedeutet wortwörtlich „Näherung“. Dieses Fest erinnert an den Propheten Abraham (arab. Ibrahim), der in allen drei monotheistischen Religionen, Christentum, Islam und Judentum, eine bedeutsame Rolle spielt. Er trat als Erster in Kontakt mit Gott, dem er sich unterwarf. Daher werden die drei monotheistischen Religionen auch als „abrahamitische“ Religionen bezeichnet. Ibrahim (Abraham) ist aus Gottesliebe bereit seinen Sohn Ismael (Isaak) zu opfern.

Nach Möglichkeit wird an diesem Tag ein Tier (zumeist Schaf, Ziege etc.) nach islamischer Tradition geschlachtet/geschächtet. Das Fleisch wird mit Freunden und Nachbarn gegessen, ein Teil davon auch an Arme verschenkt. So können Werte wie Mitgefühl und Barmherzigkeit mit Bedürftigen gelebt werden. Gleichzeitig sollen sich alevitische Gläubige auch der Barmherzigkeit, Gnade und Liebe Gottes bewusst werden.

Das **Österreichische Tierschutzgesetz § 32 Abs. 4 u. 5** (aus 2005) schreibt die genauen Bedingungen vor, unter denen eine rituelle Schlachtung zulässig ist.

Auch hier steht im Vordergrund, dass den Tieren nicht ungerechtfertigt Schmerzen, Leiden, Schäden oder schwere Angst zugefügt werden dürfen. Das Tierschutzgesetz sucht nach Möglichkeiten den Zielen des europäischen Tierschutzes sowie den Vorschriften des Koran (Koran, 5) zu entsprechen. (Wir danken Herrn Veterinärdirektor HR Dr. Josef Schöchel für die Beratung.)

20 Tage nach dem letzten Opferfesttag beginnt für die Aleviten das „Muharrem“-Fasten (siehe den erklärenden Text).

Michael J. Greger mit Beratung der Alevitischen Glaubensgemeinschaft in Österreich (ALEVI)

¹ Vergleiche mit im Internet verfügbaren Kalenderrechnern können in Bezug auf die islamische „Originaldatierung“ zu Abweichungen von 1-2 Tagen führen.